[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/151821 vom 10.05.2024]

Objekt:	Augustus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18207694

Beschreibung

C. Antistius Vetus zeigt auf der Rückseite eine Episode aus der Frühgeschichte Roms: Den 466 v. Chr. zwischen Gabinern und Römern geschlossenen Vertrag. Dieses Foedus Aequum wurde unter dem Gesichtspunkt der Isopolitie geschlossen - und diese Gleichrangigkeit wird in dem Münzbild so exakt umgesetzt, dass kaum zu entscheiden ist, welcher Fetiale welchem Volk zuzuordnen ist. Die Wahl dieses Motivs ist familiengeschichtlich motiviert, denn ein Vorfahre des Triumvirn, Antistius Petro, war in die Vorgeschichte der Vertragsschließung involviert. Den Quellen zufolge konnte man noch in augusteischer Zeit im Tempel des Semo Sancus jenen Schild bestaunen, auf den eine Rindshaut mit den Vertragsklauseln gespannt war.
Vorderseite: Kopf des Augustus nach r.
Rückseite: Ein Fetiale der Gabiner und ein Fetiale der Römer einander gegenüberstehend vor einem girlandengeschmückten, brennenden Altar, ein Schwein darüber haltend.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.98 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	16 v. Chr.
	wer	Gaius Antistius Vetus
	wo	Italien
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Besessen	wann	
	wer	Ernst Justus Haeberlin (1847-1925)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Adolph E. Cahn
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- BMCRE I Nr. 96-97.
- BNat I² Nr. 366..
- RIC I² Nr. 363.